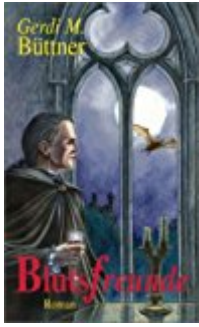


Gerdi M. Büttner: Blutsfreunde



Gerdi M. Büttner: Blutsfreunde

erschienen 2001

Verlag: [Mystery Verlag](#)

Seitenanzahl: 384 Seiten

ISBN-10: 3980779203

ISBN-13: 978-3980779203

Dies ist der 1. Teil der Vampirsaga.

Inhaltsangabe:

In Schottland um 1768 muß Daniel Kenneth als 16jähriger seine heimatliche Burg Kenmore verlassen. Sein Stiefvater und die zwei Stiefbrüder vergraulen ihn, in der Hoffnung, letztendlich die Burg beerben zu können. In einem Wanderzirkus findet Daniel Zuflucht und Arbeit. Unter tragischen Umständen spürt er, welch' dunkle Seele in der Brust seines Chefs lauert. Als er jedoch beschließt, dem merkwürdigen Fremden in einem komisch vergitterten Zirkuswagen zu befreien, weiß er, das auch er nun fliehen muß.

Der Fremde stellt sich als Nicholas Kovlov vor und nimmt ihn auf seine Mühle mit. Sehr schnell bemerkt Daniel die Eigenarten seines neuen Freundes: Nicholas ist ein Vampir! Fasziniert begleitet Daniel den sympathischen Vampir auf all seinen Wegen und wird dabei in vielen Dingen gelehrt. Nicholas scheut keine Kosten und Mühen, um seinen Schützling all die Annehmlichkeiten zukommen zu lassen, die ihm vorher verwehrt wurden.

Dabei entwickelt sich ein unzertrennliches Band. Doch noch unterscheiden sie sich, Daniel ist noch immer Mensch, obwohl er schon Nicholas einige Male gebeten hatte, aus ihm ein Vampir zu machen. Es geschehen noch einige erniedrigende Ereignisse, ehe ihm sein Wunsch erfüllt wird.

Mein Fazit:

Ich habe dieses Buch sehr genossen. Sehr flüssig erzählt die Autorin die Geschichte um Daniel und Nicholas, als wäre es völlig klar, das es wirklich Vampire gibt/ gäbe. Und absolut glaubhaft ist für mich, das sogar Vampire so etwas wie eine Moral besitzen. Prima! Ich hoffe, ich kann bald den zweiten Teil dieser Geschichte lesen, ich bin total gespannt!

Anmerkung: Die Kurz-Rezension stammt aus März 2003.

Veröffentlicht am 22.02.18!